Unit 163.1
Noch einmal ins Blickfeld gerückt

Wir betrachten die “innere Struktur“ der Dezimaldarstellung mathematischer Konstanten

$\Phi = \frac{1}{2}(\sqrt{5} - 1) = 1.618033989...$

e = 2.718281828…

π = 3.141592654…

http://mathworld.wolfram.com/Constant.html
https://de.wikipedia.org/wiki/Mathematische_Konstante
https://en.wikipedia.org/wiki/Mathematical_constants_and_functions .

Ist hier eine Verfälschung
** in einer Dezimalstelle (Einfachfehler)
** in k aufeinanderfolgenden Dezimalstellen (Bündelfehler)
in beliebiger Position mittels eines Algorithmus, der allein die der Fehlerstelle\n benachbarten Dezimalstellen als Input einbezieht,
** erkennbar
** korrigierbar?

Mit anderen Worten: enthalten diese Konstanten in Dezimaldarstellung einen verteilten Selbstkorrekturmechanismus (vgl. fehlerkorrigierende Kodes in Informatik und Nachrichtentechnik; Selbstreparatur im genetischen Kode)?

Konstruieren Sie finite/infinite Dezimalzahlen, bei denen für alle Dezimalstellen eine solche Einfehlerkorrektur mit Sicherheit realisiert werden kann.

Lateral (Genetik, SETI):
https://en.wikipedia.org/wiki/Deinococcus_radiodurans
https://de.wikipedia.org/wiki/Deinococcus_radiodurans
https://en.wikipedia.org/wiki/Search_for_extraterrestrial_intelligence
https://en.wikipedia.org/wiki/Active_SETI
https://web.archive.org/web/20110605025707/http://www3.sympatico.ca/stephane_dumas/CETI/dutil_dumas.pdf